estrichNews

VÖEH

April 2007

Aktuelle Informationsreihe des Verbandes Österreichischer Estrich-Hersteller

Der Estrichleger packt heiße Eisen an!

Eine Initiative des VÖEH (Verband der Österreichischen Estrichhersteller)

VÖEH

Estrich braucht Raum!

Die herzustellende Raumhöhe verringert oft aufgrund der Bautoleranzen die Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion, und somit den Raum für den **„Estrich“**. Die zukünftige Nutzung des Gebäudes bzw. der einzelnen Räumlichkeiten, geben durch die notwendigen Belastungen, wie in Wohnräumen, Büros, Schulen, Spitäler, Seniorenheime und Industriebereiche die Dicke des Estrichs vor. Im Wohn- und Bürobau muss für den Estrich ausreichend Raum für Sonderwünsche, wie Fußbodenheizungen und unterschiedliche Belagsarten in der Planung, als auch während der Rohbauherstellung (Toleranzen im Hochbau) geschaffen werden. Eine nachträgliche Änderung der vorgesehenen Estrichstärke geht auf Kosten der Wärmedämm- und Trittschallqualität.

www.estrichverband.at

Bei so mancher Baustelle benötigt man keinen Estrichleger mehr, sondern es ist ein „Kunstschnitzer" gefragt. Die Verlegung der Dämmstoffe zwischen den Rohren und Leitungen ist ein Geduldsspiel, das oft auf Kosten der Qualität geht.

Estrich braucht Raum!

Das Thema Rohrleitungen auf Untergründen zur Aufnahme von Estrichkonstruktionen ist ein heiß diskutiertes Thema. In der Realität wird es kaum möglich sein alle Rohre von der Decke zu verbannen und so eine „störungsfreie" Estrichherstellung zu ermöglichen. Liegen die Rohre schließlich doch an Stellen, wo sie eigentlich nur stören, so sollen deren Höhen den Normenwerken entsprechend ausgeglichen werden.

Der Planer hat dabei die Aufgabe die dafür notwendigen Konstruktionshöhen zu berücksichtigen. Denn nur wenn dies der Fall ist, kann durch den Estrichleger ein fachgerechter Ausgleich der Rohrleitungen erfolgen und damit eine hochwertige Bauqualität in Verbindung mit erhöhten Schallschutzanforderungen verwirklicht werden. Die Praxis sieht aber leider nach wie vor anders aus. So liegen auf so manchen Rohbetondecken die Heizungsrohre und Elektroinstallationen, gelegentlich Wasser- sowie Abwasserleitungen kunterbunt durcheinander.

Solchen Missständen sollte der Planer entgegenwirken. Er muss zwischen den einzelnen Gewerken koordinieren und deren fachgerechten Einbau überwachen. Denn eine ausreichende Raumhöhe und eine geordnete Verlegung der Rohre erleichtert das Anarbeiten von Ausgleichsschichten und garantiert so eine qualitativ hochwertige Umsetzung im Sinne des Auftraggebers.

VÖEH-Mitglieder leisten erstklassige Arbeit!

Alle Mitglieder des VÖEH (Verband der österreichischen Estrichhersteller) haben sich verpflichtet, nur erstklassige Arbeiten durchzuführen. Der VÖEH ist eine Vereinigung von führenden Unternehmen auf dem Sektor Estrich und Industriefußböden. Mitglieder sind Estrichlegerfirmen und in die Estrichverarbeitung involvierte Industriebetriebe. Qualität steht für die Mitglieder des VÖEH an erster Stelle. Qualität in Beratung – Qualität in der Herstellung – und Qualität in der Verarbeitung.

Der VÖEH Vorstand packt heiße Eisen an!

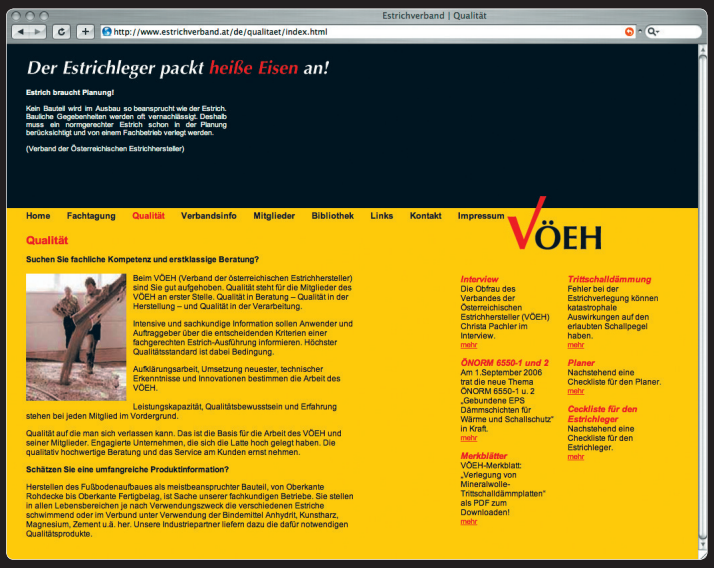
ACHTUNG
Neue ÖNORM B 2232 in Ausarbeitung!

In dieser neuen Norm werden unter anderen die Werte der Mindestdicken in Abhängigkeit von den Nutzlasten geändert.

Sie suchen einen Estrichleger in Ihrer Nähe?

www.estrichverband.at

Auf der offiziellen Verbandshomepage finden Sie ganz einfach einen qualifizierten Professionisten aus Ihrer Region. Wer Fragen oder ein Anliegen in Sachen Estrich hat, kann sich direkt per Email an den Verband wenden.



Wie werde ich VÖEH-Mitglied?

Wenn Ihr Unternehmen Interesse an einer Mitgliedschaft hat, wenden Sie sich bitte an die Obfrau des VÖEH:

Christa Pachler
Ausserfurth 40
3033 Altlengbach
Tel.: 02774/2313
Fax: 02774/2890
E-mail: office@pachler-estriche.at

Trittschalldämmung verlangt nach Qualitätsarbeit!

Von Oberamtsrat Ing. Karl Fleischhacker MA 39

„Die Güte des Trittschallschutzes hängt in hohem Maß von der Bauausführung ab“

Der Trittschall ist ein sehr sensibler Bereich. Im europäischen Vergleich gelten in Österreich hohe Anforderungen im BereichTrittschall. Seit 1.12.2006 werden diese in der überarbeiteten Ö-Norm B 8115-2 neu geregelt.

VÖEH Obfrau Christa Pachler und Oberamtsrat Ing. Karl Fleischhacker

Anforderungen gemäß ÖNORM B 8115-2

Höchstzulässiger bewerteter Standard-Trittschallpegel L ’nT,w in Gebäuden ohne Betriebstätten	L ’nT,w dB	Zeile
Trittschalldämmung zu den Aufenthaltsräumen aus:		
Angrenzenden Gebäuden und angrenzenden Nutzungseinheiten in Reihenhäusern	43	1
Räumen angrenzender Nutzungseinheiten (Wohnungen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Heimen, Verwaltungs- und Bürogebäuden und vergleichbare Nutzungen	48	2
Treppenhäusern, Laubengängen	50	3
Nutzbaren Dachböden, Terrassen, Dachgärten, Balkonen und Loggien	53	4
Für die Hausbewohner allgemein zugängliche Dachböden, Terrassen, Dachgärten, Balkonen und Loggien	48	5

Höchstzulässiger bewerteter Standard-Trittschallpegel L ’nT,w in Gebäuden mit Betriebstätten	L ’nT,w dB	Zeile
Trittschalldämmung zu den Aufenthaltsräumen aus:		
Verkaufs- und Lagerräumen bei Betrieb zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr	38	1
Verkaufs- und Lagerräumen bei Betrieb zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr	33	2
Gaststätten, Veranstaltungsräumen und Ähnliches bei Betrieb zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr	38	3
Gaststätten, Veranstaltungsräumen und Ähnliches bei Betrieb zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr	33	4
Trittschalldämmung zwischen Aufenthaltsräumen bei Verkaufsstätten und in Gebäuden ähnlicher Nutzung	60	5
Trittschalldämmung zwischen Hotel-, Klassen-, Krankenzimmern oder Wohnräumen in Heimen	48	6

Ein fehlerhafter Randbereich ist oft die Ursache für einen zu hohen Trittschallpegel.

Bei der Herstellung schwimmender Estriche sind gemäß ÖNORM folgende Punkte zu beachten:

Zur Herstellung schwimmender Estriche sind belastbare Trittschall-Dämmplatten (z.B. MW-T gemäß ÖNORM B 6035 oder EPS-T 650 gemäß ÖNORM B 6050) und/oder andere geeignete Materialien mit entsprechender dynamischer Steifigkeit zu verwenden. Die Dämmstoffdicke im eingebauten Zustand darf durch Einbauten, z.B. durch Rohre, nicht auf weniger als 15 mm vermindert werden, sofern nicht das Rohr selbst eine geeignete Ummantelung aufweist.

Vor Aufbringen des schwimmenden Estrichs ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht lückenlos und unbeschädigt ist.

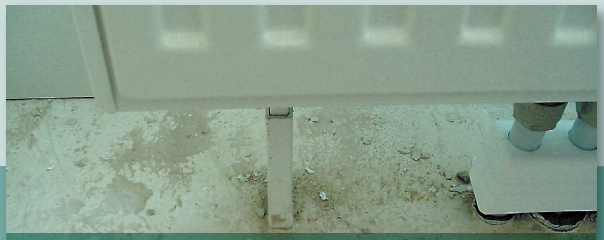
Der Estrich ist von der Rohdecke (bzw. Beschüttung) sowie von den Wänden, Türzargen, Leitungsrohren u.dgl. durchgehend zu trennen.

Harte Gehbeläge (Parkett, keramische Fliesen u.dgl.) dürfen nicht starr an Wände, Türzargen, Rohrleitungen u.dgl. angeschlossen werden.

Bei der Verlegung eines Klebeparkettbelages ist darauf zu achten, dass die Parkettklebemasse nicht in die Randfuge des Estrichs eindringt, da sie im erhärteten Zustand eine stark wirksame Schallbrücke bilden kann.

Keramische Bodenfliesen sind einschließlich eines allfälligen Mörtelbettes von den Wänden bzw. Sockelleisten durch eine elastische Dichtungsmasse zu trennen. Sind in Sanitärräumen mit harten Belägen dynamische Belastungen (z.B. durch eine Waschmaschine) zu erwarten, sind für die Schalldämmung speziell geeignete Dämmstoffe und Fugendichtungsmassen zu verwenden.

Die Randstreifen dürfen erst nach der Verlegung der obersten Schichte abgeschnitten werden.



Leitungsrohre sind oft die Ursache für Schallbrücken.

www.estrichverband.at

Hersteller

NIEDERÖSTERREICH

Spezialestriche A. Lentner Bau GesmbH
Alois Lutter Strasse 14, 2514 Traiskirchen
Tel: 02252/50 84 60 Fax: 02252/50 86 35
Mail: office@estrich-lentner.at
Homepage: www.estrich-lentner.at

Spezialestriche Karl Brandstetter
Blumenweg 4, 3423 St. Andrä Wördern
Tel: 02242/3888-0 Fax: 02242/32678
Mail: estriche-brandstetter@aon.at

FUBOTECH – Brandstetter Andreas
Eduard Klinger Straße 19, 3423 St. Andrä-Wördern
Tel: 02242/33 188-0 Fax: 02242/33 188-25
Mail: office@fubotech.at
Homepage: www.fubotech.at

Függer-Estrich Gesellschaft m.b.H.
Bäckergasse 28, 2193 Bullendorf
Tel: 02573/60 04 Fax: 02573/60 05
Mail: service@estrich.at
Homepage: www.estrich.at

Gräser Lepold
Gewerbepark 5, 3542 Gföhl
Tel: 02716/8565 Fax: 02716/85654
Mail: estriche.graeser@aon.at
Homepage: www.estriche.graeser.at

Pachler GmbH Estriche und Entfeuchtungen
Ausserfurth 40, 3033 Altlengbach
Tel: 02774/23 13 Fax: 02774/28 90
Mail: office@pachler-estriche.at
Homepage: www.pachler-estriche.at

Estriche Pfeiffer GmbH Bauunternehmen
Eduard Klinger Straße 15, 3423 St. Andrä-Wördern
Tel: 02242/33 338 Fax: 02242/33 338-8
Mail: office@estriche-pfeiffer.at
Homepage: www.estriche-pfeiffer.at

Wiedner GmbH
Dittelbachstraße 12, 2640 Gloggnitz
Tel: 02662/42488 Fax: 02662/42845-29
Mail: wiedner@aon.at
Homepage: www.wiedner.at

STEIERMARK

Freitag & Glaser
F&G-Estrichverlegungs GmbH
Nr. 245, 8291 Burgauberg
Tel: 03326/53 726 0 Fax: 03326/537 26-4
Mail: glaser.freitag@aon.at
Homepage: www.glaser-freitag.at

Werner Nußmüller GmbH
Mariazellerstraße 65, 8605 Kapfenberg
Tel: 03862/26403 Fax: 03862/26501
Mail: nussmueller@nussmueller-estriche.at
Homepage: www.nussmueller-estriche.at

OBERÖSTERREICH

Belagstechnik GmbH
Seitenstettner Straße 28, 4400 Steyr
Tel: 07252/764 58 Fax: 07252/807 34
Mail: belagstechnik@mayr-bau.at
Homepage: www.belagstechnik.at

KIWEST Estrich + Handels-GmbH
Maxlheid 22, 4600 Wels
Tel: 07242/428 39 Fax: 07242/428 39-25
Mail: office@kiwest.at
Homepage: www.kiwest.at

Brandlmayr Harald GmbH
Grünbach 14a, 4623 Gunskirchen
Tel: 07246/73 93 Fax: 07246/20 136
Mail: harald.brandlmayr@aon.at

KÄRNTEN

Putz & Estrich Bau GmbH
Hunnenbrunn-Gewerbezone 1, 9300 St. Veit an der Glan
Tel: 04212/728 80 Fax: 04212/728 80-20
Mail: putz.estrich@aon.at

Zettinig Estrich GmbH
Emil v. Behingstraße 23, 9500 Villach
Tel: 04242/443 55 Fax: 04242/443 55-55
Mail: office@zettinig.at
Homepage: www.zettinig.at

SALZBURG

Bruno Berger Ges.m.b.H.
Gerlosstraße 7, 5730 Mittersill
Tel: 06562/47 47 Fax: 06562/47 46
Mail: estrich@brunoberger.at
Homepage: www.brunoberger.at

esbo estrich- und bodenverlegungs gmbh & co.kg
Gewerbegebiet Pfongau 145, 5202 Neumarkt
Tel: 06216/44 39 Fax: 06216/78 16
Mail: office@esbo.at
Homepage: www.esbo.at

VORARLBERG

Engelbert Burtscher GmbH
Landstraße 25, 6714 Nüziders
Tel: 05552/63075 Fax: 05552/67069-20
Mail: burtscher.engelbert@aon.at
Homepage: www.burtscherboeden.at

Rudi Tschanhenz Estriche
Brunnenfelder Straße 59, 6700 Bludenz
Tel: 05552/69111 Fax: 05552/69111-4
Mail: info@estrich-tschanhenz.at
Homepage: www.estrich-tschanhenz.at

WIEN

Durament Estrich Bau
Hödlgasse 17, 1230 Wien
Tel: 01/865 1568 Fax: 01/865 1919
Mail: office@durament.at
Homepage: www.durament.at

Industriepartner

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

URSA Dämmsysteme Austria GmbH

TECHNIK AM BAU
Werner PAUL Ges.m.b.H.

Wopfinger Baustoffindustrie GmbH